

Projekt Echte Schätze mit Katze Kim

Vom 26.04. bis zum 03.06. 2022 war die Katze Kim im Kindergarten Iselshausen mit ihrer roten Kiste. In dieser Kiste hat Katze Kim für jede herausfordernde Lebenssituation tolle Ideen. Sie zeigt und gibt den Kindern alltagstaugliche Lösungsmöglichkeiten, die diese in ihrem Lebensalltag sofort umsetzen können.

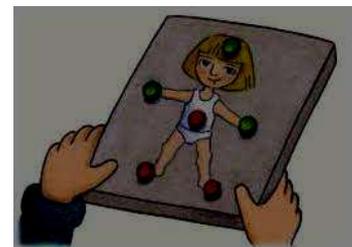


Der Elternabend dazu fand am 03. Mai 2022 statt. Hier konnten sich die Eltern informieren über das Präventionsprogramm „Echte Schätze mit Katze Kim“.



In der ersten Woche haben wir über unsere verschiedenen Gefühle, die es alle gibt, gesprochen. Es waren ganz schön viele und wir haben gemerkt, dass es vier verschiedene Grundgefühle gibt: Freude, Angst, Trauer und Wut. Dabei haben wir gelernt: „Meine Gefühle sind richtig und ich kann ihnen vertrauen!“

In der zweiten Projektwoche war das Thema „Ich kann zwischen angenehmen und unangenehmen Berührungen unterscheiden!“ Dazu haben wir eine Magnettafel mit Körperumrissen verwendet. Hier konnte jedes Kind mit den roten Punkten markieren, wo es nicht berührt werden möchte. Mit den grünen Punkten haben wir den anderen Kindern in der Gruppe gezeigt, wo wir gerne berührt werden möchten. Bei einer Massage haben wir das dann auch ausprobiert.



In der dritten Projektwoche haben wir über Geheimnisse gesprochen. Die Kinder hatten zu diesem Thema viel zu erzählen. Wir haben gelernt, dass es gute und schlechte Geheimnisse gibt. Ein gutes Geheimnis ist lustig und macht fröhlich. Das dürfen wir gerne für uns behalten. Schlechte Geheimnisse machen uns traurig und belasten uns. Darüber dürfen wir reden mit Mama, Papa, Opa, Oma, Tante, Onkel, Erzieher, Erzieherinnen, Freund, Freundin oder zu wem man sonst Vertrauen hat.

Das ist auch kein Petzen, sondern aktiv sich Hilfe holen.

In der vierten Projektwoche haben wir über das Helfen gesprochen. Sowohl darüber, dass wir uns alle gegenseitig helfen können, als auch, dass wir uns bei anderen Hilfe holen können. Dazu hat jedes Kind sich ein eigenes Megafon gebastelt. Diese wurden auch von den Kindern gerne benutzt und ausprobiert. Wir haben verstanden: „Ich hole mir Hilfe, wenn ich etwas alleine nicht schaffe!“

In der fünften Woche haben wir darüber geredet „Ich darf Nein sagen und habe keine Schuld, wenn mir etwas passiert!“



Jeder hat das Recht Nein zu sagen, wenn er etwas nicht möchte. Dies sollte von allen Menschen respektiert werden.

Manchmal merkt man es erst hinterher, dass man Nein sagen wollte, dann hast du keine Schuld! Man darf jederzeit davon erzählen und sich Hilfe holen.

In der sechsten und letzten Projektwoche haben wir die einzelnen Geschichten und Lösungen Strategien wiederholt. Wir haben für uns eine eigene rote Kiste gebastelt und gefüllt mit einem Gefühlsbarometer, einem Bild von uns mit roten und grünen Punkten, einem leichten Sack für gute Geheimnisse und einem schweren Sack für die schlechten Geheimnisse, einem Megaphon um Hilfe zu holen und einem Stoppschild. Unsere rote Kiste haben wir nach dem Projekt mit nach Hause genommen. Unser Kinderschutz-Rap, der gerne von Kindern gerappt wird, findet man im Portfolio der Kinder. Zum Abschluss des Projektes erhielt jedes Kind ein Mini- Buch mit den Geschichten, die sie mit der Katze Kim während der Projektzeit erlebt haben.



Bericht: T. Gutekunst

Bilder: Präventionsprojekt Echte Schätze mit Katze Kim